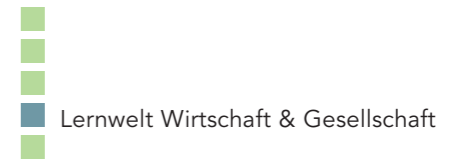


BRÜCKENSCHLAG



Dauer 5 Tage Einsatz in der Sozialeinrichtung  
2 Halbtage zur Vor- und Nachbereitung im Workshop-Setting

Termine 2015 Anmeldeschluss: 1. Juni 2015  
Startworkshop: 28. September 2015

Kosten 1.400 Euro (zzgl. USt)

Anbieter In Ostösterreich (W, NÖ, B) wird Brückenschlag seit 2005  
von der Akademie für Sozialmanagement durchgeführt.

**ASOM** Akademie  
für Sozialmanagement

Kardinal König Platz 3, 1130 Wien  
Tel: 01 803 98 69  
www.sozialmanagement.at

Kontakt Mag. Petra Rösler – Programmleitung  
Tel: 0650 6867654  
ost@brueckenschlag.org  
www.brueckenschlag.org

Das Entwicklungsprogramm  
für Führungskräfte,  
die (von) sich mehr erwarten



## Eine Woche die Seiten wechseln: Brückenschlag gibt Führungskräften den Rahmen für...

### Entwicklung...

Je komplexer und schneller der Führungsalltag, desto stärker sind die Ressourcen der Person gefordert. Aber wie lassen sich Resilienz, Empathie und Reflexionsfähigkeit entwickeln?

Bei Brückenschlag finden Führungskräfte einen Rahmen, sich selbst zu fordern und ihre Sozial- und Selbstkompetenz zu fördern.

Der fünftägige Einsatz in einer individuell für Sie ausgewählten Sozialeinrichtung konfrontiert Sie mit neuen Lebenssituationen und Organisationsformen. Sie sind herausgefordert, eigene Grenzen und Handlungsmuster zu reflektieren. In der

Mitarbeit im Alltag erleben Sie sich selbst – Ihre Flexibilität, Kreativität und Belastbarkeit – in ungewohntem Kontext. Beim Austausch mit Klient/innen und Team bekommen Sie wertvolles Feedback.

### ...und Verantwortung

Brückenschlag vernetzt Wirtschaft und Sozialbereich und stellt damit einen Beitrag zu gelebter sozialer Verantwortung dar. Aus der praktischen Erfahrung entstehen gegenseitiges Verständnis und konkrete Ideen für ein lebendiges Miteinander der beiden „Welten“.



„Ich wurde in der Wohngemeinschaft des ÖHTB mit großer Offenheit empfangen. In diesem ungewohnten Umfeld habe ich mich selbst damit überrascht, dass ich Neuem durchaus mutig entgegenrete.“

Andrea Hagmann, Österreichische Kontrollbank

## So läuft Ihr Brückenschlag ab

Sie arbeiten eine Woche als Praktikant/in im Alltagsbetrieb einer sozialen Organisation mit.

### Individuell & herausfordernd

In Einzelgesprächen zur Zielfindung suchen wir mit Ihnen ein herausforderndes Themenfeld, in dem Sie an Ihren persönlichen Entwicklungsthemen arbeiten können. Aus unserem großen Pool an Partnerorganisationen wählen wir für Sie eine Einrichtung aus.

### Praxisorientiert & vernetzend

Der Einsatz wird in zwei halbtägigen Workshops vor- und nachbereitet. In der Gruppe reflektieren Sie mit anderen Teilnehmer/innen Ihre Erwartungen, Lernerfahrungen und Möglichkeiten zum Transfer in den Alltag.

### Vielfältig & fokussiert

Die Einsatzstellen im Non-Profit-Bereich sind breit gestreut: von der Jugendarbeit bis zur Pflege alter Menschen, von der Drogenberatung bis zu Arbeitsprojekten, von Wohngemeinschaften für Menschen mit Behinderung bis zur Bewährungshilfe. Auch das Spektrum der Trägerorganisationen in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland ist breit aufgestellt. So können wir auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche gut eingehen.

### Die Zielgruppe

Brückenschlag wendet sich an starke Führungskräfte, die neue Perspektiven finden und ihre Führungskompetenz aus neuen Erfahrungen heraus weiterentwickeln wollen.

Wir begleiten auch Führungskräfte aus dem Sozialbereich, die bereits einen Brückenschlag ermöglicht haben, aktiv dabei, in der Wirtschaft konkrete Lernerfahrungen zu machen (z.B. im HR-Management oder im Marketing).

### Die Absolvent/innen

Bisher haben rund 300 Führungskräfte in Ostösterreich den Wechsel in den Sozialbereich gewagt, u. a. aus folgenden Unternehmen: bauMax, Bayer, Erste Bank, Gebrüder Weiß, IV, Knowles, obi, OeKB, OMV, Philips, RZB, Shell, Siemens, WKO.

„Brückenschlag gibt uns Gelegenheit, unsere Professionalität zu präsentieren und Sozialromantik durch Sozialrealismus zu ersetzen. Die Fragen der Praktikant/innen ermöglichen dem Team einen neuen Blick auf scheinbar Selbstverständliches und geben uns wertvolles Feedback zu unserer Arbeit.“ Erich Steurer, P7 – Wr. Service für Wohnungslose, Caritas Wien